**Multinationale Unternehmen (MNU) können als treibende Kraft der Globalisierung betrachtet werden. Durch ihre organisatorischen, technischen und finanziellen Ressourcen konnten die MNU ihre Marktmacht immer weiter ausbauen. Die Vermögenswerte und Umsätze einzelner MNU entsprechen inzwischen dem Bruttoinlandsprodukt (BIP) wirtschaftsstarker Staaten.**

Fakten

Die Multinationalen Unternehmen (MNU) sind zentrale Akteure der Globalisierung. Die – nach Vermögenswerten – 100 größten MNU hatten im Jahr 2015 ein Gesamtvermögen von 12,9 Billionen US-Dollar und der Umsatz lag bei 7,7 Billionen US-Dollar.

Um diese Zahlen besser einordnen zu können, wurden sie hier dem Bruttoinlandsprodukt (BIP) ausgewählter Staaten gegenübergestellt. Die Gegenüberstellung von Bestandsgrößen (Vermögenswerte der MNU) und Flussgrößen (BIP der Staaten) soll lediglich verdeutlichen, wie enorm die Vermögenswerte der Top 20 MNU im Jahr 2015 waren. So lagen beispielsweise die Vermögenswerte des Konzerns General Electric mit 493 Milliarden US-Dollar leicht über dem BIP Schwedens mit 483 Milliarden US-Dollar. Und die Vermögenswerte der Kraftfahrzeughersteller Toyota und VW entsprachen mit 422 bzw. 417 Milliarden US-Dollar in etwa dem BIP der Vereinigten Arabischen Emirate 428 bzw. dem BIP Norwegens mit 406 Milliarden US-Dollar.

Selbst das BIP der – nach den USA, China und Japan – viertgrößten Ökonomie der der Welt entsprach im Jahr 2015 den Vermögenswerten von nur 10 MNU: Während das BIP Deutschlands nach vorläufigen Angaben der UNCTAD 3.296 Milliarden US-Dollar betrug, lagen die Vermögenswerte der 10 größten MNU bei 3.376 Milliarden US-Dollar.

Datenquelle

United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD): World Investment Report 2016, Online-Datenbank: UNCTADstat (Stand: Februar 2017)

Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen

Die **Multinationalen Unternehmen (MNU)** sind hier nach den jeweiligen Vermögenswerten im In- und Ausland sortiert. Bei Auswahl eines anderen Kriteriums – zum Beispiel Umsatz oder Anzahl der Beschäftigten – würde sich die Rangfolge entsprechend ändern. Die MNU bestehen aus einem Mutterunternehmen und den dazugehörenden Tochterunternehmen.

Zu den **Vermögenswerten (Assets)** eines Unternehmens gehören immaterielle Vermögensgegenstände (Konzessionen, Lizenzen, Patente, Marken), Sachanlagen (Grundstücke, Gebäude, technische Anlagen, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung), Finanzanlagen (Unternehmensanteile, Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens), Vorräte (Rohstoffe, Waren), Forderungen, Wertpapiere, Barreserven und andere liquide Mittel.

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** misst den Wert der im Inland hergestellten Waren und Dienstleistungen (Wertschöpfung), soweit diese nicht als Vorleistungen für die Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verwendet werden. Das BIP ist gegenwärtig das wichtigste gesamtwirtschaftliche Produktionsmaß.

Dieser Text ist unter der Creative Commons Lizenz [by-nc-nd/3.0/de/](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/) veröffentlicht.

Bundeszentrale für politische Bildung 2017 | [www.bpb.de](http://www.bpb.de)